## Algebra/Geometrie II, Probeklausur

Jede Aufgabe ist 4 Punkte wert und es gibt 4 Aufgaben.

Abgabetermin: freiwillig in der Vorlesung am Donnerstag den 30.06.

**Aufgabe 1.** Unten sehen Sie drei symmetrische reellen Matrizen  $A_i \in \operatorname{Mat}_{3\times 3}(\mathbb{R})$ . Wir betrachten die zugehörigen Bilinearformen  $b_i(v,w) = v^t A_i w$  auf  $\mathbb{R}^3$ . Genau eine Form davon ist entartet, genau eine ist positiv definit. Berechnen Sie:

- (a) die Signatur der Form, die nicht positiv definit und nicht entartet ist;
- (b) den Kern der entarteten Form;
- (c) die Eigenwerte von  $A_i$  und eine orthogonale Matrix C, s.d.  $C^tA_iC = \operatorname{diag}(\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3)$  im Fall der positiv definiten Form  $b_i$ .

$$A_1 = \begin{pmatrix} -1 & 2 & -2 \\ 2 & -2 & 0 \\ -2 & 0 & 3 \end{pmatrix}, \qquad A_2 = \begin{pmatrix} 2 & -1 & 0 \\ -1 & 3 & 5 \\ 0 & 5 & 10 \end{pmatrix}, \qquad A_3 = \begin{pmatrix} 2 & 1 & 0 \\ 1 & 2 & 0 \\ 0 & 0 & 3 \end{pmatrix}.$$

**Aufgabe 2.** Sind die Matrizen A und A' in  $\mathrm{Mat}_{n\times n}(\mathbb{R})$  zueinander konjugiert?

(a) 
$$A = \begin{pmatrix} -2 & 3 \\ 1 & 7 \end{pmatrix}$$
,  $A' = \begin{pmatrix} 4 & -3 \\ -5 & 2 \end{pmatrix}$ .

(c) 
$$A = \begin{pmatrix} -2 & 4 & 3 \\ -1 & 2 & 2 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}$$
,  $A' = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}$ .

(d) 
$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ 2 & 1 & 0 \\ 1 & -1 & 3 \end{pmatrix}$$
,  $A' = \begin{pmatrix} 3 & 1 & 0 \\ 0 & 3 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \end{pmatrix}$ .

Aufgabe 3. Sei  $U\subseteq V$  ein Unterraum des euklidischer Raums  $V=\mathbb{R}^4$ , der durch das LGS  $\begin{cases} 2x_1+2x_2+x_3+x_4=0, \\ x_1+2x_2+x_3+2x_4=0 \end{cases}$  gegeben ist (als die Lösungsmenge). Berechnen Sie das orthogonale Komplement  $U^\perp\subseteq V$  von U und die Abstände d(v,U),  $d(v,U^\perp)$  für v=(2,4,0,-1).

**Aufgabe 4.** Unten sehen Sie einige Aussagen, die nicht alle wahr sind. Wählen Sie **zwei** richtige Aussagen und beweisen Sie die; wählen Sie weiter eine falsche Aussage und widerlegen Sie die (bzw. geben ein Gegenbeispiel an).

- (i) Sei  $V = \mathbb{K}^n$ ,  $f: V \to V$  linear und  $f^*: V^* \to V^*$  die duale Abbildung. Ist f diagonalisierbar, so ist auch  $f^*$  diagonalisierbar.
- (ii) Die Eigenwerte einer schiefsymmetrischen reellen Matrix sind immer reell.
- (iii) Die Teilmenge  $T = \{(a, b) \mid |b| \leq |a|\} \subset \mathbb{R}^2$  ist ein konvexer Kegel.
- (iv) Die Gleichung  $x^2 + 2xy + 3y^2 5x + y + 7 = 0$  definiert eine Ellipse in  $\mathbb{R}^2$ .
- (v) Sei  $V=\mathbb{K}^n$  und  $f:V\to V$  eine lineare Abbildung. Dann ist f genau dann nilpotent, wenn die induzierte Abbildung

$$\tilde{f}: V/\mathrm{Ker}f \to V/\mathrm{Ker}f \ \ \mathrm{mit} \ \ \tilde{f}(v+\mathrm{Ker}f) = f(v) + \mathrm{Ker}f$$

nilpotent ist.